

Reisedauer:

Anreise (1 Übernachtflug) + 14 Tage (13 Nächte)

Reisetermine:

11 - 23. Juni 2026

30. Juli – 12. August 2026

(Die Reise startet in Ulaanbaatar. Der Abflug sollte daher immer mindestens einen Tag zuvor erfolgen.)

Gruppengröße:

3 bis 9 Personen

(unter 5 TN mit Aufpreis, mind. 3 TN)

Reisepreis:

1.980 Euro p.P. zzgl. internationaler Flug

Aufpreis: 280 EUR bei 4 TN, 380 EUR bei 3 TN

im Preis enthalten:

alle Transfers vor Ort

(Flughafentransfer, Transport in russischen Minibussen auf Überlandfahrten und in Ulaanbaatar)

Begleitteam

(deutschsprachige Reiseleitung, Fahrer, Koch und Yak- und Pferdeführer)

7 Tage-Wanderung

1 Tag Aufenthalt im Nomadenlager

1 Übernachtung in landesüblichen Ger-Camps
3 Übernachtungen im Sommerlager des

Yaküführers in der Jurte

2 Übernachtungen in unserem Nomadenlager in der Jurte

alle übrigen Übernachtungen in Zelten

(Jede/r Teilnehmer/in bekommt ein eigenes Zelt)
Zelte, YAKs und Pferde und die nötige Ausrüstung

Vollpension auf der
Wanderung und Überlandfahrt
einfache Waschmöglichkeiten auf der Wanderung
Sehenswürdigkeiten und Naturschutzgebiete lt.
Reiseverlauf

nicht enthalten
internationaler Flug
alkoholische Getränke
Trinkgeld für das Begleitteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:
leicht bis mittelschwer



MONGOLICA

Schützenstraße 33

53773 Hennef

+49 (0) 1522 207 9700

+49 (0) 1577 027 8128

TREKKING im Rhythmus der Natur¹**UNTERWEGS MIT YAKS**

In den Weiten der mongolischen Steppe führen die Nomaden ein einfaches, naturverbundenes Leben. Im Einklang mit der Natur pflegen sie seit Jahrhunderten eine einfache Lebensweise, glücklich und zufrieden. So einfach und schlicht wie das nomadische Leben gestaltet sich auch unsere Reise. Es ist eine ruhige, langsame Reise, die dem Lebensrhythmus der Nomaden angepasst ist.

Auf mehr als 200 km erstreckt sich das mystische **Orhon Tal**. Unsere Reise führt durch den oberen Bereich des Flusstals, wo sich der Orhon durch enge Schluchten und große Vulkansteine seinen Weg in das weite, offene Tal bahnt. Hier findet unser Trekking statt.

Begleitet von YAKS als Packtier starten wir unsere Wanderung am Südufer des **Orhon**. Täglich beladen wir die Yaks mit unserem Gepäck. Dabei helfen uns einheimische Nomaden, die auch die Tiere führen und versorgen. Wir passen uns dem für uns angenehmen und wohltuenden Tempo der Begleittiere an, ganz im Rhythmus der Natur.

Diese Reise, die von einer schlichten Ausstattung geprägt ist, hat einen hohen meditativen Charakter, und ist, neben der Trekking-Tour als solche, auch eine Reise zu sich selbst und zu seiner Inneren Welt. Dadurch ist sie eine sehr individuelle und sehr persönliche Reise, die uns so manchen verzaubernden Moment bescheren kann.

Auf der Tour begleiten uns ortskundige, einheimische Nomaden. Sie werden uns helfend zur Seite stehen. Die Essensvorräte werden von einem Begleitfahrzeug befördert, welches wir mittags und abends an einem vereinbarten Rast- und Zeltplatz wieder treffen. Unsere Feldküche versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.

Exemplarischer Reiseverlauf

Anreise + 1. Tag

Ein Übernachtflug bringt euch in die Mongolei. Am frühen Morgen des ersten Reisetages werdet ihr am Flughafen in **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei von unserem Reiseleiter empfangen. Ihr fahrt gemeinsam in unser Jurten-Camp, welches wir gemeinsam mit einer befreundeten Nomadenfamilie neben ihrem Sommerlager errichtet haben.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns eine Ruhepause. Langsames ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen können wir die nahegelegene Umgebung erkunden..

Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Sommerlager der Nomaden.

2. Tag

Über eine sanfte Gras- und Hügellandschaft erreichen wir heute **Harhorin** (Karakorum). Diese kleine Stadt liegt im südlichen Teil des weiten **Flusstals des Orhon**, welches sich mehrere Kilometer in den Norden erstreckt. Karakorum war die Hauptstadt des einstigen mongolischen Weltreiches, welches im

13.Jahrhundert von **Tschinggis Haan** gegründet wurde. Aus dieser Zeit der mongolischen Herrschaft hat kaum etwas die Jahrhunderte überdauert.

Wir besuchen hier eines der ältesten und größten Klöster der Mongolei, **Erdene Zuu**. Es war das erste buddhistische Kloster der Mongolei nachdem der tibetische Buddhismus Staatsreligion wurde und wurde aus den Steinen der ehemaligen Hauptstadterrichtet.

Nach der Besichtigung des Klosters fahren wir in ein nahegelegenes Jurten-Camp und übernachten eine Nacht in einer mongolischen Jurte.

3. Tag

Auf der Südseite des **Orhon** erreichen wir am Nachmittag den Treffpunkt mit den Nomaden. Hier werden wir von den Nomaden mit ihren YAKS und den Pferden erwartet, um uns auf der Reise zu begleiten. Von nun an wird unser Koch uns zu Mittag und Abend ein warmes Mahl bereiten.

4. - 6. Tag

Morgens werden die YAKS mit unserem Gepäck beladen. Wir wandern gemeinsam mit den Yaks flussaufwärts durch das weite **Orhon** Flusstal, das von mittelhohen Bergen gesäumt ist. Der Weg führt an großen Lavasteinen vorbei. Das ganze Tal war einst von Lava überschüttet.

Nach den ersten Tagen ruhigen Wandern nähern wir uns dem **Orhon Wasserfall**, den wir am dritten Tag erreichen. Wenn es im Frühjahr genug geregnet hat, bildet der **Ulaan Gol** (ein Nebenfluss des Orhon) kurz vor seiner Mündung in den Orhon einen Wasserfall, ein wahres Spektakel. In der Nähe des Wasserfalls kehren wir in die Jurte unseres Yakführers ein. Er verbringt hier die Sommermonate mit seiner großen Familie und seinen Tieren.

7. - 10. Tag

Das Ziel unserer weiteren Wanderung ist die Hochebene von **Naiman Noor** (zu deutsch: Acht Seen). Das urwüchsigen Gelände ist ursprünglich und hat einen besonderen Charme und kann nur zu Fuss oder zu Pferd mit Packtieren erreicht werden.

Viele Yak-Hirten ziehen in den Sommermonaten in die Berge, da es unten im Tal zu heiß wäre, für die Yaks. Unser Weg führt an den Sommerlagern und Zeltplätzen der Nomaden vorbei. Die Jurten der Nomaden stehen für uns immer offen. So können wir

nach Belieben bei den Nomaden Halt machen und den leckerem Airag (gegorene Stutenmilch) und selbstgemachtes Gebäck geniessen. Auch bei Wind und Regen stehen uns die Jurtentüren immer offen.

Am Nachmittag des 2.Tages erreichen wir die acht Seen, hier schlagen wir unser Lager auf und geniessen die unberührte Natur und die Stille. In den Nächten haben wir bei klarer Sicht den schönsten Sternenhimmel der Welt über uns, die Milchstrasse und ein Meer aus unendlich vielen Sternen beschenken uns jede Nacht aufs neue. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück beginnen wir mit der Wanderung zurück zu dem Lager unseres Yakführers. Am Nachmittag des zweiten Tages kommen wir an und übernachten hier in der Gästeturte.

11. Tag (Nomadentag)

Wir verbringen einen Tag bei den Nomaden. Hier können wir ganz in das nomadische Leben eintauchen und die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren lassen.

Am Abend feiern wir zusammen mit den Nomaden den Abschied unserer Wanderung.

12. -13. Tag

Frühmorgens verabschieden wir uns von den Nomaden und den Yaks und treten die Rückreise an. Gegen Mittag erreichen wir die Gegend von **Hugnu Haan**. Hier bietet sich uns ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art: Die Ausläufer der Wüste **Gobi** sowie die Ausläufer des **Hangai** Gebirges und die Waldsteppe treffen hier aufeinander. Hier schlagen wir unser Zeltlager auf.

Wir können hier durch das wunderschöne Gebiet mit seinen atemberaubenden Blicken wandern und treten erst am Nachmittag des zweiten Tages unsere Fahrt in Richtung **Ulaanbaatar** an.

Am Abend erreichen wir unser Nomadenlager, westlich von Ulaanbaatar.

14. Tag

Am frühen Morgen bringt unser Fahrer Euch zum Flughafen.

HINWEIS:

Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.

Optionale ZUSATZLEISTUNG: Stadttag

PREIS p. P: 220 EUR

im Preis enthaltene Leistungen:

- **alle Transfers vor Ort**
(Transport nach und in Ulaanbaatar, Flughafentransfer)
- **deutschsprachiges Reiseguide**
- **1 Übernachtung** in einem Drei-Sterne-Hotel in einem Einzelzimmer
- **Vollpension** mit drei Mahlzeiten
- *Folklore-Konzert und Sehenswürdigkeiten lt. Reiseprogramm*

14. Tag

Nach dem Frühstück am frühen Morgen starten wir nach Ulaanbaatar Hierfür planen wir ca. 2,5 Stunden).

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zur Abendvorstellung steht zur freien Verfügung.

Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend haben wir die Gelegenheit, die traditionelle mongolische Musik wie den **Kehlkopfgesang**, die **Pferdekopfgeige** und den **Zam-Tanz** zu bewundern.

Nach dem Abendessen übernachten wir in einem Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar.

15. Tag

Frühmorgens (ca. 5 Uhr) kommt unser Fahrer und bringt Euch zum Flughafen.

TOURENVERLAUF (exemplarisch)

